

Reglement über den Einsatz von First Responder (vom 2. Februar 2021)

Der Gemeinderat Rothenthurm, gestützt auf die kantonale Weisung für den Einsatz von First Respondern vom 1. Januar 2018, beschliesst:

I. Allgemeines

Art. 1 Grundsatz

Die First Responder-Gruppe (FRG) Rothenthurm besteht aus Ersthelfern mit medizinischer Grundausbildung in Reanimationsmassnahmen (BLS-AED). Durch ihren Einsatz wird eine möglichst rasche Intervention gewährleistet und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch ausgebildete Ersthelfer überbrückt.

II. Organisation

Art. 2 Zuständigkeiten

¹ **Leitung:**

Der betriebliche Leiter der Rettungsdienst Schwyz AG ernennt einen Leiter und einen Stellvertreter für die FRG. Diese sind für die Personalrekrutierung, die Aus- und Weiterbildung und die Einsatzbereitschaft zuständig. Sie sind dem betrieblichen Leiter der Rettungsdienst Schwyz AG unterstellt.

² **Technische Leitung:**

Die technische Leitung obliegt der Rettungsdienst Schwyz AG.

³ **Medizinische Leitung:**

Die ärztliche Leitung trägt der medizinische Verantwortliche der Mobilen-Sanitäts-Hilfsstelle des Kantons Schwyz.

III. Anforderungen

Art. 3 Anforderungen

¹ Die First Responder können auch einem Sanitätsersteinsatzelement (SEE) angehören, sind Angehörige der Feuerwehr, Mitarbeitende der Gemeinde Rothenthurm oder medizinisches Fachpersonal.

² Anforderungsprofil:

- Mindestens 20 Jahre alt;
- Arbeits- und Wohnort wenn möglich in der Gemeinde;
- Psychisch / physisch belastbar;
- Praktisch begabt;
- Gute Sozialkompetenz.



Art. 4 Ausbildung

Der zuständige Rettungsdienst ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung. First Responder sind nur zum Einsatz berechtigt, wenn sie den Grundkurs beziehungsweise eine gültige Ausbildung in BLS AED gemäss Swiss Resuscitation Council (SRC) absolviert haben.

IV. Einsatz

Art. 5 Einsatz-/Pikettpflicht

¹ Es besteht keine Einsatz- oder Pikettpflicht.

² Der First Responder soll den direktesten Weg zum Einsatzort nehmen. Kommt er bei einem Standort eines öffentlichen Defibrillators vorbei, soll dieser zum Einsatzort mitgenommen werden. Es rücken höchstens drei First Responder an den Einsatz aus. Eine sinnvolle Absprache ist daher nötig. Die ausrückenden First Responder begeben sich an den Einsatzort zur Unterstützung und Einweisung des Rettungsdienstes Schwyz AG.

³ Das Einsatzgebiet bezieht sich grundsätzlich auf das Gemeindegebiet Rothenthurm. Den Einsatzdisponenten ist es jedoch überlassen, über die Notwendigkeit eines FRG-Einsatzes auch ausserhalb des Gemeindegebiets zu entscheiden.

V. Alarmierung

Art. 6 Alarmierung

Die Alarmierung erfolgt durch die Einsatzzentrale von Schutz und Rettung, Zürich, basierend auf der gültigen Indikationsliste (N2-Stichworte) über SMS- und Telefonalarmierung auf das private Mobiltelefon der First Responder.

Art. 7 Rapporte

¹ Der Chef der First Responder berichtet in regelmässigen Abständen der Sicherheitskommission über die Einsätze.

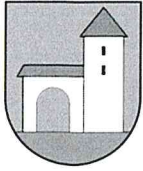
VI. Rechte und Pflichten der First Responder

Art. 8 Weiterbildung

¹ Wiederholungskurse müssen mindestens alle zwei Jahre besucht werden.

² Die Kurskosten werden durch den Rettungsdienst Schwyz AG finanziert.

³ Die First Responder unterstehen der medizinischen Schweigepflicht. Sie müssen bei Antritt eine entsprechende Erklärung unterzeichnen.



VII. Ausrüstung

Art. 9 Ausrüstung

¹ Das persönliche Schutzmaterial wird von der Rettungsdienst Schwyz AG geliefert. Dies ist eine Einsatzweste, eine FFP-2 Maske, eine chirurgische Maske, eine Beatmungsmaske sowie Schutzhandschuhe. Dieses Material wird der Gemeinde speziell in Rechnung gestellt.

² Fahrten mit dem Privatfahrzeug oder die Nutzung des privaten Mobiltelefons werden nicht vergütet.

VIII. Entschädigung und Versicherung

Art. 10 Entschädigung

Die Entschädigung richtet sich nach der Besoldung für Aktiveinsätze der Feuerwehr Rothenthurm.

Art. 11 Versicherung

¹ Für First Responder, die aktive Mitglieder der SEE oder Angehörige der Feuerwehr sind, ist die Versicherung während der Ausbildung, Übungstätigkeit und dem Einsatz durch die Gemeinde Rothenthurm abgedeckt.

² First Responder, die nicht der SEE Rothenthurm angehören oder Angehörige der Feuerwehr Rothenthurm sind, werden für den Einsatz zusätzlich durch die Gemeinde Rothenthurm haftpflichtversichert.

IX. Verrechnung

Art. 12 Einsatzverrechnung

Einsätze können laut gültiger kantonaler Weisung nicht weiterverrechnet werden.

Art. 13 Kosten

Die Kosten für Organisation und Ausbildung gehen zu Lasten der Gemeinde.

X. Austritt

Art. 13 Austritt

Die Zusammenarbeit zwischen einem First Responder und dem Rettungsdienst Schwyz AG kann beidseitig schriftlich und ohne Berücksichtigung einer Frist aufgelöst werden.



GEMEINDE

ROTHENTHURM

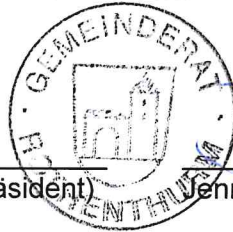
RESSORT SICHERHEIT

XI. Schlussbestimmungen

Art. 14 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderates Rothenthurm



Erwin Schuler (Gemeindevizepräsident) Jennifer Ress (Gemeindeschreiberin)